

Anmeldung Brandschutzhelferausbildung im Pferdebetrieb

Kurs: 18.4.2020 - als Lizenzverlängerung anerkannt VFD e.V. 10 UE

Veranstalter, Organisation und Veranstaltungsort:

VFD Thüringen e.V., Geschäftsstelle: Schwarzaer Str. 23, 98547 Christes

Anmeldung: geschaeftsstelle@vfd-thueringen.de, Tel: 036844-30467, Fax: 036844-30469,
 Mobil 0171-6087034

Ausbilder: Markus Gärtner, Brandschutzbeauftragter Telefon: 0160-93 15 46 90 E-Mail:
 markus.vfd@web.de

Name		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Ort		
Handynummer		
E-Mail		
VFD Mitglied	JA	NEIN
Mitgliedsnummer		
Für die Dauer der Veranstaltung übernimmt die Aufsichtspflicht (Name) (nur für Jugendliche):		
Kosten		ankreuzen
Ausbildung 8.30 Uhr – 18 Uhr	VFD Thüringen e.V. Mitglieder: 85 Euro Nichtmitglieder zahlen eine zusätzl. Orga-Pauschale von 15 Euro, d.h. Insgesamt 100 Euro Empfohlenes Mindestalter : 16 Jahre (erhält nur Teilnehmerbestätigung), 18 Jahre mit Zertifikat & Urkunde	
Verpflegung	Abrechnung erfolgt direkt mit der Greenland-Ranch, 12 Euro / Person / Tag (inkl. alk.freie Getränke, Snacks, Mittagessen) Vegetarier Ja / Nein ?	

**Anmeldeschluss ist der 22.3.2020 ! Eine Anzahlung in Höhe von 50 Euro ist bei
Anmeldung auf folgendes Konto zu zahlen.**

Kontoinhaber: VFD Thüringen IBAN DE 57793630160000906115

Verwendungszweck: Brandschutz + Name des Teilnehmers

*Die VFD Thüringen e.V. erhebt, speichert und verarbeitet im Rahmen der Organisation der
Veranstaltung die angegebenen Daten. Der Teilnehmer / Gesetzliche Vertreter willigt mit seiner
Unterschrift in die Verarbeitung ein.*

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zu oben genannter Veranstaltung an und bestätige ich, dass ich die allgemeinen Teilnahmebedingungen sowie die in der Ausschreibung genannten speziellen Veranstaltungsbedingungen gelesen, verstanden und angenommen habe und melde mich verbindlich zu oben genannter Veranstaltung an.

Diese sind einzusehen auf https://www.vfd-thueringen.de/dokumente/Teilnahmebedingungen_mit_Pferd_für_VFD-Veranstaltungen.pdf und auf https://www.vfd-thueringen.de/dokumente/Teilnahmebedingungen_ohne_Pferd_für_VFD-Veranstaltungen.pdf

Ort, Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass Fotos und Videos von meiner Person bei Vereinsveranstaltungen und sportlichen Veranstaltungen angefertigt und in folgenden Medien veröffentlicht werden dürfen:

- Homepage des Vereins (VFDnet)
- Facebook-Seite des Vereins
- regionalen Presseergebnissen

**Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
Der Widerruf ist an den Veranstalter und den Landesverband zu richten, in dem die Veranstaltung angeboten wird.**

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Fotos und Videos mit meiner Person bei der Veröffentlichung im Internet

oder in sozialen Netzwerken weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann hierbei nicht ausgeschlossen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt.

Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Der Widerruf ist an den Veranstalter und den Landesverband zu richten, in dem die Veranstaltung angeboten wird.

Der Widerruf der Einwilligung muss in Textform (Brief oder per Mail) gegenüber dem Verein erfolgen. Eine vollständige Löschung der veröffentlichten Fotos und Videoaufzeichnungen im Internet kann nicht sichergestellt werden, da z.B. andere Internetseiten die Fotos und Videos kopiert oder verändert haben könnten. Der Verein kann nicht haftbar gemacht

werden für Art und Form der Nutzung durch Dritte wie z. B. für das Herunterladen von Fotos und Videos und deren anschließender Nutzung und Veränderung. Ich wurde ferner darauf hingewiesen, dass trotz meines Widerrufs Fotos und Videos von meiner Person im Rahmen der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen des Vereins gefertigt und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden dürfen.

Datum und Unterschrift

Ausschreibung

Die Ausbildung von Brandschutz Helfern ist ein wesentliches Element des Brandschutzes, und wird daher auch vom Gesetzgeber für Arbeitsstätten vorgeschrieben. Der Lehrgang umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil (Löschübungen am Brandsimulator) und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Ausbildungs- und Lehrinhalte gemäß der Deutschen Gesetzlichen Unfall-Versicherung (DGUV) und der ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“. Darüber hinaus werden die spezifischen Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz bei Pferde-, Reit- und Fahrbetriebe vermittelt. Bei erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmer ein Teilnehmer-Zertifikat.

Ausbildungsziel

Brandschutz-Helferausbildung für Pferdebetriebe Feuer im Stall ist nicht nur für Pferdefreunde eine traumatische Vorstellung! Aufgrund der hohen Brandlasten durch Lagerung von leicht entzündlichen Materialien wie Heu, Stroh und Einstreu und der häufige Einsatz von leicht brennbaren Baumaterialien wie Holz, besteht in der Regel für Pferdeställe und angrenzenden Gebäuden ein besonderes Brandrisiko. Ein geeigneter Brandschutz ist hier gefragt, um das Leben und Gesundheit von Mensch und Tier zu schützen. Vor diesem Hintergrund ist auch die Ausbildung von Brandschutz Helfern ein wesentlicher Punkt des organisatorischen Brandschutzes, und wird daher auch vom Gesetzgeber für Arbeitsstätten vorgeschrieben. Pferdebetriebe, wie beispielsweise Reit- und Fahrvereine, Ausbildungs- und Pensionsställe, Wanderreitstationen, Therapieeinrichtungen mit Pferden, etc. sind in der Regel genauso betroffen, wie gewerbliche Unternehmen in Produktion und Handel. Betreiber von Arbeitsstätten sind angehalten eine ausreichende Anzahl von Brandschutz Helfern auszubilden und in der praktischen Handhabung von Feuerlöschgeräten unterweisen zu lassen (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“ Abschnitt 6.2). Dieser Lehrgang erfüllt die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Ausbildungs- und Lehrinhalte gemäß der Deutschen Gesetzlichen Unfall-Versicherung (DGUV). Darüber hinaus werden die spezifischen Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz bei Pferde-, Reit- und Fahrbetrieben vermittelt. Die Teilnehmer werden durch praktische Übungen angeleitet u.a. Kriterien zur Gefährdungsbeurteilung im vorbeugenden Brandschutz bei Pferdebetrieben auszuwerten oder auch im Planspiel die Evakuierung eines Pferdestalls im Brandfall zu üben. Das Löschen von Feuer wird an einem Brandsimulator mittels Handfeuerlöschern mit unterschiedlichen Löschmitteln praktisch geübt. Die Fachkompetenz des Seminarleiters gründet nicht nur auf seine langjährige Tätigkeit als Inhaber eines eigenen Brandschutzfachbetriebes und als betrieblicher Brandschutzbeauftragter, sondern auch als Reiter und Pferdeausbilder mit über 50 Jahren Pferdeerfahrung.

Zielgruppe

Als Zielgruppe dieses Kompetenzseminars werden in erster Linie Besitzer oder Mitarbeiter von Reit-, Fahr- und Zuchtbetrieben bzw. -vereinen, Pensions- und Ausbildungsställen, Wanderreitstationen, pferdegestützte Therapie-Einrichtungen angesprochen. Darüber hinaus ist, aufgrund der sicherheitsrelevanten Bedeutung, dieser Lehrgang besonders für alle Personen, die in Verantwortung für Mensch und Tier stehen, zu empfehlen. So lernen Reit-, Fahr- und Voltigierlehrer, Richter und Prüfer, Übungsleiter, Rittführer und Wanderreiter, Vorstandsmitglieder von Reit- und Fahrvereinen nicht nur Brände zu verhüten, sondern auch im Katastrophenfall die richtigen Entscheidungen schnell und sicher zu treffen.

Ausbildungsinhalte Nachfolgend einige Themengebiete die u.a. im Lehrgang angesprochen und behandelt werden.

Theoretischer Teil:

- Grundlagen der Verbrennung
- Grundzüge des Brandschutzes
- Rettungswege im Gebäude, Kennzeichnung der Rettungswege
- Brandschutzordnung, Feuerwehrpläne, Fluchtpläne
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall (Rettungskette)

Praktischer Teil:

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
 - Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
 - Realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen
 - Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlöscheinrichtungen erfahren
- Betriebsspezifische Besonderheiten (z. B. elektrische Anlagen, Metallbrände, Fettbrände)
- Einweisen (vertraut machen) in den betrieblichen Zuständigkeitsbereich

Sonderteil "Brandschutz im Pferdebetrieb":

- Brandentstehung und Brandausweitung in Pferdebetrieben
- Spezielle Brandrisiken und Explosionsgefahren
- Vorsichtsmaßnahmen bei Futterlagerung
- Schutz gegen Brandstiftung
- Gastronomische Betriebe auf Reitanlagen
- Bereitstellung von Feuerlöschgeräten
- Vorkehrungen für die Rettung von Mensch und Tier
- Organisatorischer Brandschutz
- Übung: Beispielhafte Erhebung einer Gefährdungsbeurteilung mittels Checkliste und anschließender Erörterung
- Planspiel: Räumung von Pferdeställen